



EASYSOFT WÄCHST

Der Brettener IT-Dienstleister Easysoft hat im vergangenen Jahr 17 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die 92 Spezialisten erwirtschafteten 2018 einen Umsatz von etwas mehr als 6 Millionen Euro, ein Zuwachs von 20 %. Die IT-Schmiede hat 2018 vor allem in Entwickler und Projektmanager investiert. „Unser Ziel ist, die Usability unserer Software zu verbessern“, sagt Geschäftsführer Friedhelm Seiler. Bisher war es in der Programmentwicklung üblich, ständig neue Funktionen zu erfinden, um den Kunden einen größtmöglichen Nutzen zu bieten.

Die Brettener gehen nun einen anderen Weg und analysieren zunächst die jeweiligen Nutzungsgewohnheiten und entwickeln ein neues Design, um dann die individuell notwendigen Funktionen zu programmieren – eine maßgeschneiderte Lösung. Parallel zur Usability wird die Geschwindigkeit der Programme verbessert. Spätestens 2020 wird die Seminarorganisations-, Ausbildungs- und Personalentwicklungssoftware komplett als Cloudprodukt zu Verfügung stehen. „Unsere Server stehen in Deutschland, diese Lösung ist zwar teurer als die von amerikanischen Anbietern, allerdings entspricht die Datensicherheit den wesentlich höheren deutschen Standards“, erklärt Seiler. Während der Branchenverband Bitcom und andere IT-Unternehmen über den Fachkräftemangel klagen, hat Easysoft kaum Probleme IT-Spezialisten zu finden. Kontinuierlich arbeitet das Unternehmen an einer stärkeren Mitarbeiterbindung und investiert in das Employer Branding. Neben Bewerbertrainings und Angeboten am Girls-Day pflegt Easysoft enge Kontakte zu Hochschulen.

PAPIERFISCHER IST „HÄNDLER DES JAHRES“

Die Leser der Fachzeitschrift PBS Report haben PapierFischer zum „Händler des Jahres“ gewählt. Die Auszeichnung wird an Fachhandelsunternehmen verliehen, die sich durch einen innovativen Marktauftritt, eine ausgeprägte Kundenorientierung und nachhaltiges unternehmerisches Handeln auszeichnen. Die PBS Report ist das Fachmagazin für die Papier-, Bürobedarf- und Schreibwaren- sowie Büromaschinen-, Büromöbel und Organisationsmittel-Branche.

Der Preis wird von Zarbock Media, Verlag der PBS Report, und der Messe Frankfurt ausgeschrieben. Die Leser waren anlässlich der Paperworld, internationale Fachmesse für Papier, Bürobedarf und Schreibwaren in Frankfurt/Main, aufgerufen, in einer Online-Abstimmung ihren Favoriten aus allen „Händlern des Monats“ aus dem vergangenen Jahr zu wählen. PapierFischer war im August 2018 mit seiner neuen Filiale in Ettlingen zum „Händler des Monats“ ausgezeichnet worden. Geschäftsführer Constantin Hatz, der das Familienunternehmen gemeinsam mit Gabriele Calmbach-Hatz in vierter Generation führt, verfolgt ein Konzept, das den stationären Fachhandel erfolgreich mit einem attraktiven Online-Angebot verknüpft.

Ebenso wächst und entwickelt sich das Unternehmen PapierFischer kontinuierlich weiter: 2018 wurde in Ettlingen ein weiteres Ladengeschäft eröffnet, das zentral gelegen ist und Kunden ein vielfältiges Produktsortiment bietet. Ebenfalls 2018 wurde mit der neu gegründeten Marke FischerOffice die Expertise und jahrzehntelange Erfahrung mit Büro- und Objekteinrichtung in-house gebündelt. Das Unternehmen PapierFischer verfolgt mit seiner langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie ein gesundes Wachstum und plant in Zukunft die Eröffnung weiterer Standorte in der Region sowie zahlreiche neue Projekte. Die Grundlagen für alle Unternehmensaktivitäten bildet neben dem hohen Maß an Kundenorientierung die Verbindung von Tradition und Erfahrung mit neuen Ideen und zukunftsorientiertem Denken.



Geschäftsführer
Constantin Hatz

KURZ NOTIERT

Grenke AG

Die Baden-Badener GRENKE AG zählt zu den 500 besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland. Das Unternehmen hat gleich zweimal die Note „sehr gut“ erreicht – in den Kategorien „Ausbildung“ und „Duales Studium“. Das hat eine umfangreiche Untersuchung des Wirtschafts magazins Capital ergeben. Untersucht wurden die Kategorien Betreuung, Lernen im Betrieb, Engagement des Unternehmens, Erfolgchancen und innovative Lehrmethoden.